

# EUROPÄISCHES PARLAMENT

2004



2009

*DELEGATION FÜR DIE BEZIEHUNGEN ZU ISRAEL*

PE/D-IL-09/OJ/06-10

## **PROTOKOLL**

der Sitzung vom Donnerstag, 2. Februar 2006, von 16.15 bis 17.15 Uhr  
Saal A5E-2

BRÜSSEL

Inhalt

	<u>Seite</u>
1. Annahme des Entwurfs der Tagesordnung (PE 365.465).....	2
2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom Mittwoch, 16. November 2005 (PE 365.459).....	2
3. Mitteilungen der Vorsitzenden.....	2
4. Annahme des Berichts des 30. Interparlamentarischen Treffens EP/Knesset (23.-27. November 2005).....	2
5. Aussprache über die Wahlen zum Palästinensischen Legislativrat.....	3
6. Aussprache über die Lage in Israel mit S.E. Oded Eran, Botschafter Israels bei der EU.....	4
7. Verschiedenes.....	4
8. Datum und Ort der nächsten Sitzung.....	5

Anlage: Anwesenheitsliste

---

8. Februar 2006  
PK/lo

PV\601401DE.doc  
Externe Übersetzung

PE 369.068

Die Sitzung wird um 16.20 Uhr durch die Vorsitzende der Delegation, Frau Hybášková, eröffnet.

**1. Annahme des Entwurfs der Tagesordnung (PE 365.465)**

Der Entwurf der Tagesordnung wird angenommen.

**2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom Mittwoch, 16. November 2005 (PE 365.459)**

Das Protokoll wird genehmigt.

**3. Mitteilungen der Vorsitzenden**

Frau HYBÁŠKOVÁ teilt mit, dass aufgrund einer Entscheidung des Präsidenten des Europäischen Parlaments über die strenge Durchsetzung der derzeitigen Regelung, derzufolge keine Sitzungen parallel zur Plenarversammlung abzuhalten sind, die Sitzungen der Delegation nicht mehr in Straßburg stattfinden.

Die Vorsitzende übt jedoch heftige Kritik an dieser Entscheidung, die sie an die Zeiten kommunistischer Unterdrückung erinnere, als der Besuch der Plenarversammlung für alle Parteimitglieder Pflicht war.

**4. Annahme des Berichts des 30. Interparlamentarischen Treffens EP/Knesset (23.-27. November 2005)**

An der Debatte beteiligen sich: Frau HYBÁŠKOVÁ, die Herren SCHAPIRA, ZALESKI, HAMMERSTEIN-MINTZ, Frau GUTIÉRREZ-CORTINES, Frau RIES.

Während Herr SCHAPIRA der Meinung ist, dass Israel sich nicht dafür eingesetzt habe, Treffen auf hoher Ebene gemäß den Erwartungen des Europäischen Parlaments zu arrangieren, äußern die meisten anderen Sprecher, dass sie dies nicht ganz so sähen.

Die Vorsitzende erinnert daran, dass Sharon erst kurz vor dem Interparlamentarischen Treffen beschlossen hatte, den Likud zu verlassen und vorgezogene Wahlen herbeizuführen, und unterstreicht, dass der Sprecher REUVLIN trotz dieser Umstände 90 Minuten mit der Delegation verbrachte, was ermöglicht habe, wesentliche Dinge zu besprechen. Frau HYBÁŠKOVÁ fügt hinzu, dass die Delegation alles Erdenkliche unternommen habe, um Kontakte auf hoher Ebene herzustellen. Wenn jedoch bestimmte Mitglieder helfen könnten, solche Gespräche über eigene Kanäle zustande zu bringen, sei ein solcher Beitrag stets sehr willkommen.

Frau GUTIÉRREZ CORTINES äußert bezüglich des Besuches ihren Eindruck, dass einige Mitglieder „viel gelernt haben“, was auch der professionellen Organisation der Treffen durch die NRO, wie zum Beispiel „Machsom Watch“, zu verdanken sei. Herr HAMMERSTEIN-MINTZ fügt hinzu, dass angesichts der bevorstehenden Wahlen die

Abgeordneten bei der Offenlegung ihrer politischen Sympathien vielleicht etwas mehr Zurückhaltung hätten üben sollen, vor allem gegenüber der Presse.

Der Bericht wird ohne Änderungen angenommen.

## 5 Aussprache über die Wahlen zum Palästinensischen Legislativrat

Herr ODED ERAN, Botschafter Israels bei der EU, äußert seine tiefe Sorge über den „sehr negativen“ Einfluss, den das Ergebnis der Wahlen auf den Friedensprozess hätte. Er begrüßt die einhellige Reaktion der Internationalen Gemeinschaft und betont, dass die Hamas-Regierung den Forderungen der Internationalen Gemeinschaft nachkommen sollte, wenn sie von dieser weiter unterstützt werden wolle.

Zwar räumt Herr ERAN ein, es sei *„nicht unsere Aufgabe zu beurteilen, ob das Ergebnis der Wahlen zum Palästinensischen Legislativrat rechtmäßig ist oder nicht“*, betonte aber, dass es, was Israel anbelangt, *„eine klare Position bezüglich der Frage gibt, was die Hamas ist: Man muss nur ihre Charta lesen“*. Deshalb *„werden wir mit dieser Regierung keine Gespräche führen, zu keinem Thema“*, da *„sie die Existenz Israels prinzipiell nicht anerkennt“*.

Anders gesagt, *„wir werden nicht über die Bedingungen verhandeln, zu denen wir Selbstmord begehen“*.

Weiter erklärt er: *„Wir können nicht eine Fortführung des Friedensprozesses auf der Grundlage eines Plans erwarten, der von der Hamas abgelehnt wird“*. *„Das Osloer Abkommen bildet das Fundament unseres gesamten täglichen Lebens; wenn die nächste palästinensische Regierung das Osloer Abkommen nicht anerkennt, auf welcher Grundlage sollen wir dann fortfahren?“*.

Nach Wortmeldungen der Vorsitzenden, der Herren SCHAPIRA, HAMMERSTEIN-MINTZ, CERCAS und MIKOLÁŠIK, stellt Herr Eran fest, dass Israel

- *„einen Weg finden muss, die [von der Hamas geführte] Regierung vom [palästinensischen] Volk zu trennen“*. Es wäre beispielsweise absurd zu glauben, dass Israel als Vergeltung für den Sieg der Hamas die Grundversorgung des Gazastreifens (Wasser und Strom) einstellen würde.
- keine indirekten Gespräche mit der Hamas über einen Dritten akzeptieren werde: *„Wir werden keine Kontakte mit der Hamas arrangieren. Punktum.“*
- das gegenwärtig im Gazastreifen herrschende „totale Chaos“ beobachte und darüber besorgt sei, dass der dortige Punktekampf zwischen der Hamas und der Fatah nach der Bildung einer palästinensischen Regierung auf das Westjordanland überschwappen könnte.
- sich der Probleme bewusst sei, die durch die Einbehaltung der der Palästinensischen Behörde zustehenden Steuereinnahmen durch Israel

entstehen, sich jedoch frage, „*was mit diesen Mitteln geschehen wird*“, da „auch die Kommission selbst betroffen ist“.

## **6 Aussprache über die Lage in Israel mit S.E. Oded Eran, Botschafter Israels bei der EU**

Der Botschafter Israels bei der EU, Herr ODED ERAN, stellt fest, dass es seit dem Besuch der Delegation in der Region viele Veränderungen gegeben habe.

Dennoch und eingedenk der Tatsache, dass sich die politische Landschaft in Israel bereits vor der Krankheit Sharons gewandelt habe, überrasche es, wie wenig dieses Ereignis die Lage in Israel geändert habe, wenn man den Umfragen Glauben schenken dürfe. Demnach habe Premier Sharon einem wirklichen Bedürfnis der Öffentlichkeit entsprochen, als er die Kadima-Partei gründete. Er habe begriffen, dass die Mehrheit der Israelis (i) die Bedeutung des demografischen Elements erkannt hat und nun für eine würdevolle Trennung von den Palästinensern eintritt, auch wenn dies mit einem Rückzug von den Vorposten verbunden ist, (ii) die Meinung vertritt, dass es auf der anderen Seiten keinen annehmbaren Gesprächspartner gibt.

Herr ERAN unterstreicht, dass sich die Beziehungen zwischen der EU und Israel in den letzten zwölf Monaten verbessert hätten, und erinnert an die Rolle, die die EU im Rahmen (i) von EU COPPS bei der Unterstützung der palästinensischen Polizei, (ii) der Hilfemission für die Grenzübergangsstelle Rafah, und (iii) der Förderung des Handels spiele. Offensichtlich habe also ein Meinungsumschwung stattgefunden, wie eine der letzten Äußerungen von Premierminister SHARON während des Treffens mit Herrn SOLANA im November 2005 zeige: „*Ich weiß nicht, warum ich so lange gebraucht habe, um zu begreifen, dass Europa helfen kann – mein Fehler*“.

Nach dem Wahlsieg der Hamas stelle sich nun aber die Frage, wie die EU ihre Hilfe für die Palästinenser weiter gestalten wird: Wenn beispielsweise Hamas die Kontrolle über die palästinensische Polizei gewinnt, wäre eine weitere Unterstützung dieser Sicherheitskräfte durch die Polizeimission EU COPPS nicht mehr sinnvoll.

Abschließend unterstreicht Herr ERAN, dass Israel danach strebe, gemeinsam mit der EU „*dem Aktionsplan etwas Leben einzuhauchen*“. Beide Seiten sollten deshalb klarstellen, dass sie ihre Unterstützung für die im Plan vorgesehene Zweistaatenlösung nicht zurückziehen.

Zum Abschluss der Aussprache betont Frau HYBÁŠKOVÁ, dass die Delegation „*ihr Bestes tun wird, um unsere Versprechen zu halten und für Stabilität in der Region zu wirken*“, womit man zu den im Friedensplan übernommenen Verpflichtungen stehe.

## **7. Verschiedenes**

Die Vorsitzende schlägt der Delegation vor, im Rahmen der kommenden Sitzungen folgende Redner anzuhören:

PE 369.068

4/7

PV\601401DE.doc  
Externe Übersetzung

- den Leiter der europäischen Beobachtungsmission EU BAM Rafah, Generalmajor Pietro Pistoiese.
- Alan Seatter, Referatsleiter Naher Osten bei der Europäischen Kommission zum Stand des Fortschrittes in den Verhandlungen zwischen der EU und Israel über den ENP-Aktionsplan.

Auf Vorschlag von Frau GUTIÉRREZ-CORTINES wird auch die Möglichkeit geprüft, Herrn Al Fayed, den ehemaligen Finanzminister der Palästinensischen Behörde, einzuladen.

## **8. Datum und Ort der nächsten Sitzung**

Die nächste Sitzung der Delegation im ersten Semester 2006 ist für Montag, den 20. März, 16.15-17.15 Uhr (ASP 5G-3) geplant.

Ein Interparlamentarisches Treffen mit der neu gewählten Knesset könnte ebenfalls stattfinden, und zwar am 20.-21. Juni in Brüssel (muss noch von den israelischen Behörden bestätigt werden).

Die Sitzung wird um 17.20 Uhr geschlossen.

**DELTAGERLISTE/ANWESENHEITSLISTE/KATAΣΤΑΣΗ ΠΑΡΟΝΤΩΝ/LIITE RECORD  
OF ATTENDANCE/LISTA DE ASISTENCIA/LISTE DE PRESENCE/ELENCO DEI  
PRESENTI/PRESENTIELIJST/LISTA DE PRESENÇAS/LÄSNÄOLOLISTA/DELTAGARLISTA**

Til stede	Formandskabet/Vorstand/Προεδρείο/Bureau/Ufficio di Presidenza/Mesa/Puhemiehistö/J.L. Presidium: (*) HYBÁŠKOVÁ (P)
Anwesend	Medlemmer/Mitglieder/Μέλη/Members/Diputados/Députés/Deputati/Leden/Deputados/Jäsenet/Ledamöter: CERCAS, HAMMERSTEIN MINTZ, LE PEN, SCHAPIRA, ŠŤASTNÝ, ZALESKI,
Παρόντες	Stedfortrædere/Stellvertreter/Αναπληρωτές/Substitutes/Suplentes/Suppléants/ Membri supplenti/Plaatsvervangers/Membros suplentes/Varajäsenet/Suppleanter:
Present	HAMON, MIKOLÁŠIK
Presentes	
Présents	
Presenti	
Aanwezig	
Lasna	
Närvarande	
Art. 178,2	
Art. 183,3	
Endv. Deltog/Weitere Teiln./ Συμμετείχαν επίσης/Also present Participaron igualmente/ Participaient également/ Hanno partecipato altresì/ Andere deelnemers/ Outros participantes/ Muut osallistujat/ Dessutom deltog	
(Dagsorden/Tagesordnung Pkt/Ημερήσια Διάταξη Σημεί/Point OJ/Punto OG/Agenda Punt/Ordem do dia Punto/punto orden del dia/Esityslist Kohta/ Föredragningslista punkt):	

\* (P) = Formand/Vorsitzender/Πρόεδρος/Chairman/Président/Presidente/Voorzitter/Presidente/Puhemies/Ordförande

(VP) = Næstform./Stellv. Vorsitz./Αντιπρόεδρος/Vice-Chairman/Vice-Président/Vicepresidente/Varapuhemies/Ondervoorz./  
Vice-Pres./Vicepres/Vice ordförande.

Til stede den/Anwesend am/Παρών στις/Present on/Présent le/Presente il/Aanwezig op/Presente em/Presenteel/Läsnä/Närvarande den.

Efter indbydelse fra formanden/Auf Einladung d. Vorsitzenden/Με πρόσκληση του Προέδρου/At the invitation of the Chairman/Por invitación del presidente/Sur l'invitation du président/Su invito del presidente/Op uitnodiging van de voorzitter/A convite do presidente/Puhemiehen kutsusta/På ordförandens inbjudan:

Rådet/Rat/Συμβούλιο/Council/Consejo/Conseil/Consiglio/Raad/Conselho/Neuvosto/Rådet: (\*)  
BERGER

Kommissionen/Kommission/Επιτροπή/Commission/Comisión/Commissione/Commissie/Comissão/Komissio/Kommissionen: (\*)  
RYAN

Cour des comptes:  
C.E.S.:

Andre deltagere/Andere Teilnehmer Επίσης Παρόντες/Also present Otros participantes/Autres participants/Altri partecipanti Andere aanwezigen/Outros participantes Muut osallistajat/Övriga deltagare		H.E. ODED ERAN - Israel's Ambassador to EU MARK - B'NAI B'RITH EUROPE VAN DAM - Eur. Coalition for Israel DOMBRET, GOURARY - Europe NearEast Forum (ENF) ADEL ATIEH - Palestinian Delegation HARAZUKA - Mission of Japan
Gruppernes sekretariat Sekretariat der Fraktionen Γραμματεία των Πολ. Ομάδων Secretariat political groups Secr. De los grupos políticos Secr. Groupes politiques Segr. Dei gruppi politici Secr. Van de fracties Secr. Dos grupos políticos Puolueryhmien sihteeristö Gruppernas sekretariat	PPE-DE PSE ALDE Verts/ALE GUE/NGL IND/DEM UEN NI	BOTELLA, SALAFRANCA MAMEDOV, MARASA
Cab. Du Président		
Cab. Du Secrétaire Général		
Generaldirektorat Generaldirektion Γενική Διεύθυνση Directorate-General Dirección general Direction générale Direzione generale Directoraat-generaal Direcção general Contrôle financier Service juridique Pääosasto Generaldirektorat	I II III IV V VI VII VIII	BUCHIU, KRAUSS
Udvalgssekretariatet Ausschubsekretariat Γραμματεία επιτροπής Committee secretariat Secretaria de la comisión Secrétariat de la commission Segretariato della commissione Commissiesecretariaat Secretaria de comissão Valiokunnan sihteeristö Utskottssekretariatet Assist./Βοηθός		KAMARIS  BRAID

\*(P) = Formand/Pres./Πρόεδρος/Chairman/Président/Voorzitter/Puhemies/Ordförande

(VP) = Næstform./Vize-Pres./Αντιπρόεδρος/Vice-Chairman/Vice-Président/Ondervoorz./Vice-pres/Varapuhemies/Vice ordförande.

(M) = Medlem./Mitglied/Μέλος/Member/Miembro/Membre/Membro/Lid/Membro/Jäsen/Ledamot

(F) = Tjenestemand/Beamter/Υπάλληλος/Official/Funcionario/Fonctionnaire/Funzionario/Ambtenaar/Functionário/Virkamies/Tjänsteman